

Unter den vielen Scribenten habe vornehmlich derjenigen mich bedienet, denen man trauen kann, und welche bey Händen gehabt. *SECKENDORFI Historia Lutheranismi*, *HORTLEDERS Ursachen des teutschen Krieges*, *SLEIDANVS de statu religionis & reipubl. sub Carolo V.* geben nebst den übrigen, so Kaisers Caroli V. Leben und Thaten beschrieben, genugsame Nachricht von dem Anfang und Fortgang der Reformation, wie auch von dem Ursprung der hernachmals fortdaurenden Streitigkeiten. In den neuern Sachen, und sonderlich in dem Anfang der Unruhen selbst, leisten des Graf *KHEVENHOLLERS Annales Ferdinande* grosse Dienste, da zumahl derselbe als Kaiserlicher Geheimder Rath bey den meisten Staats-Begebenheiten gebraucht worden, wiewohl nicht zu läugnen, daß er theils als ein Catholischer Scribent, theils als ein Kaiserlicher Minister, seines Herrn Interesse beständig zu halten sich bemühet. Jedoch schreibet er auch mit mehrerer Gelassenheit und Glimpf von den Protestanten, als der an dem Kaiserlichen Hof sich damahls aufhaltende Päpstliche Nuncius *CARAFFA* in seiner *Germania sacra restaurata*, welcher bey den guten Nachrichten, die er gegeben, seine Neigung gegen den Päpstlichen Stuhl, und den Haß gegen die Protestanten allzusehr blicken läffet, auch zuweilen ein Wunderwerckgen mit ein-

ein-